



Änderungsantrag

der Fraktionen von CDU und FDP

Solkürzung und gleichzeitige Investitionssicherung

Drucksache 17/ 2334

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die Kosten für die Einspeisung von Solarenergie im vergangenen Jahr massiv angestiegen sind. Insgesamt wurden Anlagen mit einer Leistung von 7500 Megawatt im Jahr 2011 installiert. Damit wurden alle Prognosen, auch für 2012, deutlich übertroffen.

Deshalb unterstützt der Landtag die auf Bundesebene angekündigte Kürzung der Einspeisevergütung für Solaranlagen, um die Akzeptanz der Energiewende in der Bevölkerung durch bezahlbare Energiepreise sicherzustellen.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auch zukünftig bei der Bundesregierung für angemessene Übergangsfristen bei der Kürzung der Solarförderung einzusetzen, da sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Unternehmen für ihre im Vertrauen auf die bisherigen Regelungen im Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) getätigten Investitionen geschützt werden müssen.

Der Landtag fordert die Landesregierung darüber hinaus auf, sich auf Bundesebene für die weitere Beteiligung des Bundesrates bei Verordnungen und eine Überprüfung der volkswirtschaftlichen Anreizwirkungen des Marktintegrationsmechanismus im Rahmen der EEG-Novelle einzusetzen.

Jens-Christian Magnussen
und Fraktion

Oliver Kumbartzky
und Fraktion